

Geschlechtsspezifik **rechts -**

»Männer und Frauen in der rechtsextremistischen Szene«

Kooperationstagung der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Ravensbrück |
Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück | Stiftung Brandenburgische
Gedenkstätten

und des

Zentrums für Antisemitismusforschung an der Technischen Universität Berlin |
Arbeitsstelle »Jugendgewalt und Rechtsextremismus«

4. - 6. Juni 2004

Internationale Jugendbegegnungsstätte Ravensbrück

Straße der Nationen | 16798 Fürstenberg / H.

Tel.: 033093 / 603-85 / Fax: 033093 / 603-86

eMail: paedagogik@ravensbrueck.de | www.ravensbrueck.de

Gefördert aus Mitteln des Projekts



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

»Männer und Frauen in der rechtsextremistischen Szene«

Kooperationstagung der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Ravensbrück und des Zentrums für Antisemitismusforschung an der Technischen Universität Berlin (Arbeitsstelle »Jugendgewalt und Rechtsextremismus«)

Tagungsleitung: Dr. Matthias Heyl | Dr. Michael Kohlstruck

Termin: Freitag – Sonntag | 4. - 6. Juni 2004

Zielgruppe: MultiplikatorInnen in der Bildungsarbeit, LehrerInnen etc., vornehmlich aus den Bundesländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, ca. 30 Personen

Kosten: zwei Übernachtungen / Vollpension á € 23,10 = € 46,20, zu zahlen am Anreisetag in der Jugendherberge Ravensbrück

Seit den neunziger Jahren sind im deutschen Rechtsextremismus neue Entwicklungen zu beobachten: Eine rechtsextreme Jugendkultur hat sich etabliert, in der sich jugendtypische Protesthaltungen mit rechtsextremistischer Ideologie überlagert.

In der ästhetischen Selbstdarstellung dieser Jugendkultur dominieren Nazi-Symbole und ein revitalisierter Germanenkult. Die NPD, eine der drei rechtsextremen Parteien, hat sich gegenüber sozialrevolutionären Positionen geöffnet und unterstützt Formen der politischen Mobilisierung, die typisch für politische und soziale Bewegungen sind.

Schließlich hat sich außerhalb der Parteienlandschaft eine Szene von jüngeren Einzelakteuren gebildet, die eine dezidiert fundamentaloppositionelle rechtsextreme Politik betreiben. Zu dieser »Modernisierung« des Rechtsextremismus gehört auch eine Präsenz von Mädchen und Frauen, wie sie früher nicht zu beobachten war.

Das Seminar geht vor diesem Hintergrund der Frage nach geschlechtsspezifischen Zugängen und Aktionsformen im deutschen Rechtsextremismus nach.

Wie finden Mädchen und Jungen zur rechtsextremen Jugendkultur, welche Karrieremuster praktizieren sie dort? Lassen sich politische und ideologische Positionen von rechtsextremen Frauen und Männern unter geschlechtsspezifischen Gesichtspunkten betrachten? Wo liegen die Unterschiede, wo die Gemeinsamkeiten?

Bei der Bearbeitung dieser Fragen sollen die Erfahrungen aus der Praxis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein fester Bestandteil sein.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung an. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine frühe Anmeldung erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass wir Ihnen die Teilnahme ermöglichen können.

Seminarablauf

Freitag, 4. Juni 2004

- bis 18:00 Anreise
- 18:00 Abendessen
- 19:00 Dr. Matthias Heyl / Dr. Michael Kohlstruck: *Begrüßung und thematische Einführung*
- 20:00 Dr. Rainer Fromm / Barbara Kernbach: *Rechtsextreme Websites im Internet. Beispiele geschlechtsspezifischer Propaganda*

Samstag, 5. Juni 2004

- 8:15 Frühstück
- 9:00 Michaela Köttig: *Biografische Zugänge von Mädchen zur rechtsextremen Jugendkultur*
- 10:30 Arbeit in Arbeitsgruppen
- 12:00 Mittagessen
- 13:00-14:30 Dr. Matthias Heyl: *Führung durch das frühere Frauen-KZ Ravensbrück*
- 15:30 Dr. Renate Bitzan: *Rechtsextreme Aktivistinnen. Personen, Positionen, Kontroversen*
- 17:00 Arbeit in Arbeitsgruppen
- 18:30 Abendessen
- 20:00 Austausch über Erfahrungen und Probleme der Praxis

Sonntag, 6. Juni 2004

- 8:15 Frühstück
- 9:00 N.N.: *Was macht die rechtsextreme Jugendkultur für Jungen attraktiv?*
- 10:30 Arbeit in Arbeitsgruppen
- 11:30 Abschlussrunde
- 12:00 Mittagessen
- 13:00 Ende der Tagung

Anmeldebogen

An die
Internationale Jugendbegegnungsstätte Ravensbrück
Sem. REX
Straße der Nationen
16798 Fürstenberg / H.

oder per Fax: 033093/603-86

Ja ich / wir möchte/n an der Tagung zum Thema »**Geschlechts-
spezifik rechts – Männer und Frauen in der rechtsextremistischen Szene**« vom 4. bis 6. Juni 2004 in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Ravensbrück teilnehmen.

1) Vorname | Name: _____

Straße | PLZ | Ort: _____

Tel.: | eMail: _____

Ort | Datum | Unterschrift: _____

Ich benötige eine Unterkunft während der Tagung (€ 46,20 Ü/VP)

Ich benötige keine Unterkunft, möchte aber am Samstag | Sonntag am Mittagessen teilnehmen (á € 3,80)

2) Vorname | Name: _____

Straße | PLZ | Ort: _____

Tel.: | eMail: _____

Ort | Datum | Unterschrift: _____

Ich benötige eine Unterkunft während der Tagung (€ 46,20 Ü/VP)

Ich benötige keine Unterkunft, möchte aber am Samstag | Sonntag am Mittagessen teilnehmen (á € 3,80)